

Konzept zur Beruflichen Orientierung

1. Rahmenbedingungen

Schülerzahl	399 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen von Jg. 5 bis 10
Abschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hauptschulabschluss Klasse 9 ➤ Hauptschulabschluss Klasse 10 ➤ FOR ➤ FOR mit Q
Umfeld	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadtgebiet mit ländlichem Einzugsbereich ➤ Kleine, mittelständische und große Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe
Elternarbeit	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Informationen zur BO vor der ersten Elternpflegschaftsversammlung im Jg. 7 ➤ Informationsveranstaltung zur PA im Jg. 8 ➤ Informationsveranstaltung zum Übergang in die Ausbildung in den Jg. 8-10 ➤ Schriftliche Information zum Betriebspraktikum im Jg. 9 und Berufswahlpass ➤ Schriftliche Information zu den Berufskollegs in Paderborn im Jg. 9 und 10 ➤ Schriftliche Informationen zur Schulpflicht und Anschlussvereinbarung in Jg. 9 und 10 ➤ Informationsveranstaltung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe des Gymnasiums St. Michael in Jg. 10
Schulinterne Organisation	<p>StuBo: Erdmuthe Schulze Waltrup Büro: A 101 Sprechzeit: nach Vereinbarung</p>
Kooperationspartner	<p>u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ St. Vincenz-Krankenhaus: Hebammenschule und Krankenpflegeschule ✓ St. Josefs-Krankenhaus: Krankenpflegeschule ✓ St. Johannisstift: Altenpflegeschule ✓ Kindergärten im Kreis PB ✓ Barmer GEK ✓ Agentur für Arbeit ✓ SBH-West ✓ IHK ✓ Kreishandwerkerschaft ✓ rtb Verkehrstechnik Broer, Bad Lippspringe ✓ Modehaus Klingenthal ✓ Warsteiner Brauerei ✓ Benteler Steel Tube GmbH ✓ Gymnasium St. Michael ✓ Edith-Stein-Berufskolleg ✓ Helene-Weber-Berufskolleg ✓ Ludwig-Erhardt-Berufskolleg ✓ Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg ✓ Gregor-Mendel-Berufskolleg ✓ Berufskolleg Schloß Neuhaus ✓ b.i.b. ✓ InnoZent OWL e.V. ✓ VeSch (Verein ehemaliger Schülerinnen und Schüler an St. Michael)

2. a) BO-Maßnahmen

Allgemeine Maßnahmen

Maßnahmen	Ziele
Berufe-Brett (neben Raum B002) <ul style="list-style-type: none"> Aushängen zu wesentlichen Konzeptschwerpunkten, wichtigen Terminen (z.B. Tag der offenen Tür in Betrieben, Berufskollegs u.ä.), Ausbildungsplatzangeboten u.a. Informationsmaterial zum Mitnehmen 	Informationsmöglichkeit für SuS, Eltern und Lehrern.
Jahrgangsbezogene Informationen durch <ul style="list-style-type: none"> Agentur für Arbeit, Berufskollegs u.a. werden klassenintern und zu individuell abgestimmten Terminen weitergeleitet 	Wichtige Informationen wie Tage der offenen Tür oder Ausbildungsplatzangebote sollen die SuS auf jeden Fall erreichen.
Schullaufbahn- und Berufsberatung <ul style="list-style-type: none"> durch Klassenleitungen und Studien- und Berufskordinator 	Beratung zur individuellen Gestaltung der je eigenen Berufsfindung beim Übergang in die gymnasiale Oberstufe, ein Berufskolleg (Schüler-Online-Verfahren) bzw. eine Ausbildung.
freiwilligen Praktika <ul style="list-style-type: none"> Beratung und Begleitung durch StuBO und Klassenleitungen 	Unterstützung individueller Berufsfindungsaktivitäten.
Girls´Day/Boys´Day <ul style="list-style-type: none"> in den Jahrgängen 7-10 	Erkundung geschlechtsspezifischer Berufsbilder für interessierte SuS.
Arbeit und Beruf im Unterricht <ul style="list-style-type: none"> insbesondere in den Fächern D, KR, Pol, GE und Sowi (vgl. Lehrpläne) 	Verankerung berufsbezogener Themen im Unterricht. s. Pkt. 3
Homepage der RS St. Michael <ul style="list-style-type: none"> www.michaelsrealschule.com 	Unter den Rubriken „Schulportrait → Berufsorientierung“ bzw. „Service → Dokumente zur Berufsorientierung“ finden sich aktuelle Informationen bzw. Dokumente zum Herunterladen.

Klassenbezogene Maßnahmen

Jahrgang 8

Informationen zum Berufsorientierungskonzept <ul style="list-style-type: none"> Im Zuge der Elternpflegschafts-abende zu Beginn des Schuljahres für SuS und Eltern. 	Vorstellung des Berufsinformationsangebotes der Schule und der Mitwirkungsmöglichkeiten durch Eltern.
Potenzialanalyse <ul style="list-style-type: none"> Informationsveranstaltung für Eltern. Durchführung für R 8a, R 8b, R 8c Auswertungsgespräche mit Eltern und SuS 	Den SuS durch eine unabhängige und kompetente Beratung (SBH West) <ul style="list-style-type: none"> ✓ ihre besonderen Fähigkeiten und Stärken frühzeitig bewusstmachen (Kompetenzermittlung: z.B. Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz, Leistungsbereitschaft, Sorgfalt etc.) ✓ helfen, ihre Interessen zu erkennen ✓ berufliche Perspektiven aufzeigen
Tagespraktika <ul style="list-style-type: none"> Durchführung der Praktika im Anschluss an die Potenzialanalyse. 	SuS sollen die in der Potenzialanalyse entdeckten Fähigkeiten und Fertigkeiten in entsprechenden Praktika verifizieren können.
Beratungsgespräche <ul style="list-style-type: none"> Durchführung durch die Klassenleitung im Anschluss an die Potenzialanalyse. 	Begleitung und Unterstützung des individuellen Berufsfindungsprozesses der SuS.

<p>Berufswahlpass</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach Durchführung der Potenzialanalyse. • Einführung und Bearbeitung in AST und im Fach Politik durch Klassenleitung und Politik-Fachlehrer. 	<p>Einführung im Zuge der Potenzialanalyse zwecks</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Hilfestellung bei der beruflichen Orientierung ✓ Vorstellung von Angeboten zur Berufsorientierung ✓ Erstellen eines persönlichen Stärkenprofils ✓ Dokumentation des individuellen Wegs zur Berufswahl ✓ Hilfestellung für Eltern, Lehrkräfte, Berufsberater und Betriebe zur Unterstützung der Schülerinnen
<p>SchuBS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung für SuS und Eltern durch Frau Dr. Riepe 	<p>„Schule und Betrieb am Samstag“ – Begleitung der SuS auf dem Weg zur Ausbildungsreife, u.a. mit praktischen Arbeiten in einer Atmosphäre des betriebsnahen Alltags. Kooperationspartner des InnoZent OWL e.V. sind u.a. das Benteler Aus- und Weiterbildungszentrum, das Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik der Uni PB und das b.i.b. sowie das Seniorenzentrum St. Johannis Paderborn.</p>
<p>FOR und dann?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung für SuS über duale Ausbildungsmöglichkeiten in Industrie und Handwerk in Zusammenarbeit mit der Firma Benteler, der Kreishandwerkerschaft und SchuBS. 	<p>Eltern und SuS werden über diverse Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung in Industrie und Handwerk informiert, die es mit der FOR neben der gymnasialen Oberstufe und den schulischen Ausbildungsgängen an den Berufskollegs gibt.</p>

Jahrgang 9

<p>JoIn Mi</p> <ul style="list-style-type: none"> • Job-Information an St. Michael (Berufsmesse). • Termine: alle 2 Jahre 	<p>Schulinterne Berufemesse in Kooperation mit dem Gymnasium; SuS und Eltern können sich bei rund 100 Ausstellern und Referenten über Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten informieren.</p>
<p>Bildungsangebote der Berufskollegs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Informationen über die Bildungsangebote und Termine zum Tag der offenen Tür aller Paderborner Berufskollegs. 	<p>Eltern und SuS werden über das Bildungsangebot der Berufskollegs informiert und sollen sich zu individuellen Beratungen anmelden bzw. die TOTs besuchen.</p>
<p>FOR und dann?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung für SuS über duale Ausbildungsmöglichkeiten in Industrie und Handwerk in Zusammenarbeit mit der Firma Benteler, der Kreishandwerkerschaft und SchuBS. 	<p>Eltern und SuS werden über diverse Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung in Industrie und Handwerk informiert, die es mit der FOR neben der gymnasialen Oberstufe und den schulischen Ausbildungsgängen an den Berufskollegs gibt.</p>
<p>Betriebspraktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immer 3 Wochen vor Osterferien. • Informationen ca. ein Jahr vorher im Unterricht und schriftlich auf der Homepage zwecks Bewerbung um einen Praktikumsplatz. 	<p>SuS sollen einen Ausbildungsberuf auf der Grundlage ihrer bisherigen Ergebnisse erkunden und ihre Erkenntnisse in einer Praktikumsdokumentation kritisch reflektieren.</p>
<p>Projekt „Pflege deine Perspektive“</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Zusammenarbeit mit der Kranken- und Kinderpflegeschule des St. Vincenz-Krankenhauses. • Schriftliche Bewerbung erforderlich. 	<p>In Anlehnung an das Projekt „care4future – SchülerInnen für die Pflege begeistern“ haben die Realschule St. Michael gemeinsam mit der Krankenpflegeschule des St. Vincenz-Krankenhauses Paderborn ein Curriculum entwickelt, das die drei Eckpunkte (junge Menschen lernen voneinander „auf Augenhöhe“, Azubis als Botschafter der Pflege, praxisnahe Berufsorientierung) berücksichtigt und in den Unterrichtsalltag beider Schulen integriert. Das Projekt startete im Frühjahr 2015 für den 9. Jahrgang.</p>
<p>Bewerbungstraining</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung im Anschluss an das Betriebspraktikum. 	<p>In Zusammenarbeit mit der Barmer GEK durchlaufen die SuS einen Bewerbungstest und lernen sich in einem simulierten Bewerbungsgespräch gut zu präsentieren.</p>
<p>SchuBS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsveranstaltung für SuS und Eltern durch Frau Dr. Riepe. 	<p>„Schule und Betrieb am Samstag“ – Begleitung der SuS auf dem Weg zur Ausbildungsreife, u.a. mit praktischen Arbeiten in einer Atmosphäre des betriebsnahen Alltags. Kooperationspartner des InnoZent OWL e.V. sind u.a. das Benteler Aus- und Weiterbildungszentrum, das Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik der Uni PB und das b.i.b. sowie das Seniorenzentrum St. Johannis Paderborn.</p>

Jahrgang 10

Berufsschulpflicht nach Klasse 10 <ul style="list-style-type: none"> Aufklärung zu Beginn des Schuljahres mit schriftlicher Rückmeldung. 	Einhaltung der Berufsschulpflicht; Versorgung aller SuS nach Abschluss des Jahrgangs 10.
JoIn Mi <ul style="list-style-type: none"> Job-Information an St. Michael (Berufemesse). Termine: alle 2 Jahre 	Schulinterne Berufemesse in Kooperation mit dem Gymnasium; SuS und Eltern können sich bei rund 100 Ausstellern und Referenten über Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten informieren.
Bildungsangebote der Berufskollegs <ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Informationen über die Bildungsangebote und Termine zum Tag der offenen Tür aller Paderborner Berufskollegs. 	Eltern und SuS werden über das Bildungsangebot der Berufskollegs informiert und sollen sich zu individuellen Beratungen anmelden bzw. die ToTs besuchen.
FOR und dann? <ul style="list-style-type: none"> Informationsveranstaltung für Schüler/innen über duale Ausbildungsmöglichkeiten in Industrie und Handwerk in Zusammenarbeit mit der Firma Benteler, der Kreishandwerkerschaft und SchuBS. 	Eltern und SuS werden über diverse Möglichkeiten der beruflichen Ausbildung in Industrie und Handwerk informiert, die es mit der FOR neben der gymnasialen Oberstufe und den schulischen Ausbildungsgängen an den Berufskollegs gibt.
Gymnasium St. Michael <ul style="list-style-type: none"> Informationsveranstaltung zur gymnasialen Oberstufe. 	Informationen zum Übergang in die Oberstufe des Gymnasiums für Eltern und SuS.
Schüler-Online-Anmeldeverfahren <ul style="list-style-type: none"> Beratung und exemplarische Durchführung im ZIMT-Raum. 	Information zur Handhabung des Anmeldeverfahrens.

2. b) Schulinterne Arbeitshilfen – Betriebspraktikum

Kurzinformation	Über das dreiwöchige Betriebspraktikum lernen die SuS die Berufs- und Arbeitswelt anhand von definierten Aufgaben unmittelbar kennen. Sie setzen sich praxisorientiert mit ihren eigenen Fähigkeiten und den betrieblichen Anforderungen auseinander.
Zielgruppe	SuS Jahrgangsstufe 9
Kooperationspartner	Betriebe und Institutionen in Stadt und Kreis Paderborn
Phase der BO	Praxis der Arbeitswelt erproben
Kompetenzerwartung	Erweiterung/ Vertiefung von Praxiserfahrungen (SBO 6.2) SuS beschreiben die beobachteten und ausgeführten Tätigkeiten, reflektieren und dokumentieren sie in der schulinternen Praktikumsdokumentation und begründen und evaluieren ihr Betriebspraktikum in ihrem Berufswahlpass.
Vor-, Nachbereitung, Durchführung	<p>Vorbereitung:</p> <p>Download aller wesentlichen Schriftstücke über die Homepage (Ablauf, Organisation, Elternbrief, Brief an die Firmen, Bestätigung über Erhalt eines Praktikumsplatzes, Praktikumsdokumentation mit Bewertungskriterien usw.). Besprechung unter Zuhilfenahme des Berufswahlpasses im Pol-Unterricht und den AST-Stunden zu Beginn des 2. Hj. im Jg. 8 durch Klassenleitungen und StuBo.</p> <p>SuS bewerben sich selbständig um einen Praktikumsplatz bis zu den Weihnachtsferien des darauffolgenden Schuljahres.</p> <p>Durchführung:</p> <p>Drei Wochen vor den Osterferien; Begleitung durch die Fachlehrer im Jg. 9.</p> <p>Nachbereitung:</p> <p>Kontrolle und Bewertung der Praktikumsdokumentationen durch StuBo, Politik- und Deutschlehrer. Bewertung fließt in die Politiknote ein.</p> <p>Reflexion des Praktikums im Politik-Unterricht (Entscheidung für oder gegen eine Ausbildung im Praktikumsberuf). Ausgewählte SuS stellen ihre Berufe und Erfahrungen vor.</p> <p>Individuelle Nachbesprechungen mit den Klassenleitungen bzw. StuBO nach Bedarf.</p>
Beteiligte Fächer	Deutsch, Politik
Verantwortlichkeit in der Schule	StuBo in der Gesamtverantwortung; Politik-, Deutsch- und Klassenlehrer

3. Beiträge der Fächer Deutsch, Katholische Religion, Politik, Geschichte und Sozialwissenschaften zur BO

Klasse	Fächer/U-Themen	Kompetenzen
8	Deutsch Erstellen einer schriftlichen Bewerbung	SuS erlernen die Formalia einer Bewerbung und wenden diese für ihre Bewerbung um einen Praktikumsplatz an.
	Kath. Religion Auf der Suche nach dem Glück	SuS können ethische Leitlinien und religiöse Vorstellungen in Bezug zur Berufs- und Arbeitswelt sachgemäß darstellen und auf ihre je eigene Berufsfindungssituation überprüfen.
	Politik Arbeitswelt im Wandel – technologische Veränderungen	SuS analysieren Informationen über eine sich verändernde Berufswelt, über selbständige und nichtselbständige Berufsbilder sowie gesetzliche Rahmenbedingungen mit Blick auf ihre persönlichen Vorstellungen.
	Geschichte Soziale Frage	SuS erkennen die wesentlichen Folgen der Industrialisierung auf die Arbeits- und Lebenswelt der Menschen und bewerten diese, auch auf dem Hintergrund der katholischen Soziallehre
9	Kath. Religion Dafür lohnt es sich zu leben: Arbeit und Beruf / Freizeit	SuS können die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Berufsleben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen
	Politik Arbeit mit dem Berufswahlpass; Vor- und Nachbereitung des Berufspraktikums	SuS können ihren je eigenen Weg der Berufsfindung mit Hilfe des Berufswahlpasses festlegen, kritisch hinterfragen und nächste Schritte planen. SuS lernen den Arbeitsalltag realiter kennen und können die ihnen übertragenen Tätigkeiten auf ihre eigene Berufsfindung hin überprüfen, bejahen oder sich neu orientieren.

Eine Verzahnung der Berufsfindung insbesondere in den Jahrgängen 8 und 9 mit mehreren Unterrichtsfächern ist unbedingt gewollt, weil

- ✓ SuS sich in den unterschiedlichen Fächern individuell verhalten. Die gesammelten Beobachtungen aller LehrerInnen können eine individuelle Berufsberatung sachgerechter unterstützen als die Beobachtungen nur einzelner Lehrkräfte.
- ✓ eine Verquickung von Berufsfindung und Unterrichtsalltag politisch gewollt und für die individuelle Beratung auch sinnvoll ist.